

Thilo Maria Naumann

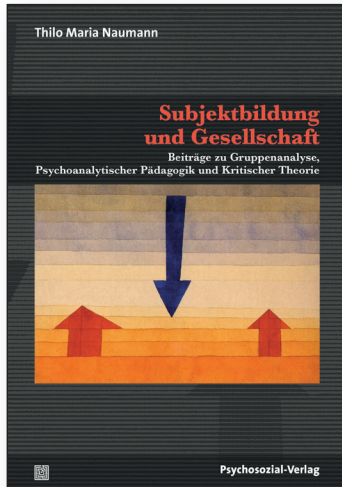
Subjektbildung und Gesellschaft

Beiträge zu Gruppenanalyse, Psychoanalytischer Pädagogik und Kritischer Theorie

404 Seiten · Broschur · 49,90 € (D) · 51,30 € (A)

ISBN 978-3-8379-3134-1 · ISBN E-Book 978-3-8379-7820-9

Buchreihe: Forum Psychosozial



Menschen begegnen sich – und diese Begegnungen sind der Stoff, aus dem Subjekte, Gruppen und Gesellschaften gemacht sind.

Wie vollzieht sich Subjektbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse? Wie lässt sich die Eigenlogik und Wechselwirkung von Subjektbildung, Gruppendynamik und gesellschaftlichen Prozessen verstehen? Was folgt daraus für die pädagogische Praxis? Und wie können emanzipatorische Spielräume in Pädagogik, Gruppenarbeit und Politik gewonnen werden? Diese und weitere Fragen beantwortet Thilo Maria Naumann im Rekurs auf Kritische Theorie, Psychoanalytische Pädagogik und Gruppenanalyse mit dem Ziel, destruktive Tendenzen und kreative Potenziale zwischenmenschlicher Begegnungen in ihren gesellschaftlichen, diskursiven und affektiven Dimensionen tiefer auszuleuchten. Alle drei Schwerpunkte eröffnen dabei unterschiedliche Perspektiven auf das gleiche Thema: glücklichere Begegnungen zu ermöglichen. Durch zahlreiche Praxisbeispiele aus Psychoanalytischer Pädagogik und Gruppenanalyse wird das Wechselspiel von Subjekt, Gruppe und Gesellschaft lebendig und greifbar gemacht.



Thilo Maria Naumann, Dr. phil., Dipl.-Pol., ist Professor für Pädagogik am Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt, Mitglied im Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik, im Institut für Gruppenanalyse Heidelberg sowie in der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie. Er ist Gruppenlehranalytiker und verfügt über langjährige Praxiserfahrung in Sozialer Arbeit, Weiterbildung sowie in gruppenanalytischer Selbsterfahrung und Supervision.